

Besandungstechnik

Artikel vom 11. September 2019

Sonstiges



In einer Wartungshalle installierte Besandungsanlage mit kleinSAND.max-Stationen in Y-Form zum platzsparenden Besanden an zwei gegenüberliegenden Gleisen.

Die Klein Anlagenbau AG zeichnet sich durch jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz auf dem Gebiet der Besandungstechnik für Schienenfahrzeuge, der Gießereiausrüstung und der pneumatischen Förderanlagen aus. Als international tätiger Systemlieferant bietet Klein maßgeschneiderte Komplettlösungen von der Planung bis zum After-Sales-Service. Zum langjährigen Kundenstamm gehören die Globalplayer des Bahnsektors, der Automobilindustrie und der Schüttgutbranche. Im Bahnverkehr gelten hohe Sicherheitsanforderungen. Durch schnell und gezielt gestreute Bremssandmengen zwischen Rad und Schiene sorgt das Sandstreuungssystem BURAN der Firma Klein für

kürzeste Bremswege. Sandkästen und Befüllklappen runden das Angebot ab. Mit den vollautomatischen Besandungsanlagen wird Brems sand staubfrei in die Schienenfahrzeuge gefördert. Sowohl die fest installierten Besandungsstationen kleinSAND.max und BSS2 als auch die melonengelbe Flotte der Besandungsfahrzeuge Typ kleinSAND.floh zeichnen sich durch geringen Wartungsaufwand, lange Lebensdauer und ergonomisches Handling aus.



Eine im Freien installierte Besandungsanlage mit BSS2-200 (Klein Anlagenbau).

Zur Zeit entsteht bei den Stadtwerken Dortmund eine Anlage mit Vorratssilo, Filteranlage, Druckgefäßförderer sowie zwölf hängenden Besandungsstationen des Typs BSS2-200. Eine weitere Anlage mit fünfzehn stehenden Besandungsanlagen vom Typ kleinSAND.max wird aktuell für die Hamburger Hochbahn erstellt. Hier ist die Inbetriebnahme im Juli 2019 geplant. Aber nicht nur in Deutschland, sondern weltweit wird die Qualität von Klein-Besandungstechnik geschätzt. Das Unternehmen steht Bahnbetreibern, Planern und Endkunden mit kompromissloser Orientierung an Qualität und Service als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Qualitätsmanagement und Arbeitsschutz sind gemäß ISO 9001:2015 bzw. SCC**2011 zertifiziert. Das Unternehmen verfügt über eine eigene F+E-Abteilung, in der ständig an innovativen Lösungen gearbeitet wird. Bei Projektierung und Auslegung der Anlagen kommt modernste 3D-CAD-Technik zum Einsatz. Das gesamte Projektmanagement wird lückenlos über ein ERP-System abgebildet. Im Februar 2019 ist das Unternehmen an seinen neu erbauten Firmensitz in Freudenberg umgezogen.

Hersteller aus dieser Kategorie
